

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen (LAG) wurde am 03.08.1945 gegründet und ist der Zusammenschluss der großen Wohlfahrtsverbände in Niedersachsen (AWO, Diakonie, Jüdische Wohlfahrt, Caritas, Der Paritätische, Deutsches Rotes Kreuz).

Als Partner des Landes ist sie Träger eines Großteils der sozialen Einrichtungen in Niedersachsen und zentraler Gesprächspartner für Parlament, Regierung, Behörden, Verbände und Institutionen. Ihre Mitgliedsverbände betreiben ca. 6000 Einrichtungen, Dienste und Beratungsstellen mit 200 000 Beschäftigten. Zusätzlich engagieren sich über 100 000 MitarbeiterInnen ehrenamtlich. Freie Wohlfahrtspflege ist somit auch ein Synonym für das sozial- und gesellschaftspolitische Engagement hunderttausender Frauen und Männer in Niedersachsen.



Fachkräftemangel in der sozialen Arbeit

- Die professionelle soziale Betreuung nimmt in der Gesellschaft zukünftig einen immer größeren Stellenwert ein.
- Demografische Entwicklungen stellen die Anbieter von professionellen sozialen Dienstleistungen vor neue Aufgaben.
- Bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen sind ebenso wie bei der Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen, kranken und hilfsbedürftigen Menschen die personellen Ressourcen kurz- bis mittelfristig erschöpft.
- Professionelle soziale Betreuung und Pflege müssen durch gut qualifizierte und angemessen bezahlte MitarbeiterInnen durchgeführt und insbesondere koordiniert und gesteuert werden.



Anforderungen an die Wohlfahrt

- Der größer werdenden Anzahl Hilfs- und Pflegebedürftiger stehen derzeit tendenziell immer weniger adäquat qualifizierte Betreuungskräfte und eingeschränkte finanzielle Mittel gegenüber
- Künftig werden private und öffentliche Anbieter und Institutionen und Wohlfahrtsverbände bei der Akquisition adäquat ausgebildeter Pflegefachkräfte in noch größerer Konkurrenz stehen.
- Gut qualifizierte MitarbeiterInnen werden massiv vom Markt beworben und machen die Entscheidung bei bestimmten Arbeitgebern zu arbeiten von Faktoren wie Attraktivität in monetären und nicht monetären Aspekten abhängig.
- Der Berufsverbleib in sozialen Berufen, insbesondere in der Pflege (5 Jahre) nimmt ab, die Fluktuation nimmt zu.



Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Niedersachsen hat beschlossen, 2010 eine Kampagne durchzuführen, mit den Zielen ...

- Information und Imagebesserung der Sozialen Arbeit
- Gewinnung junger Menschen für die Tätigkeit in den sozialen Arbeitsfeldern.

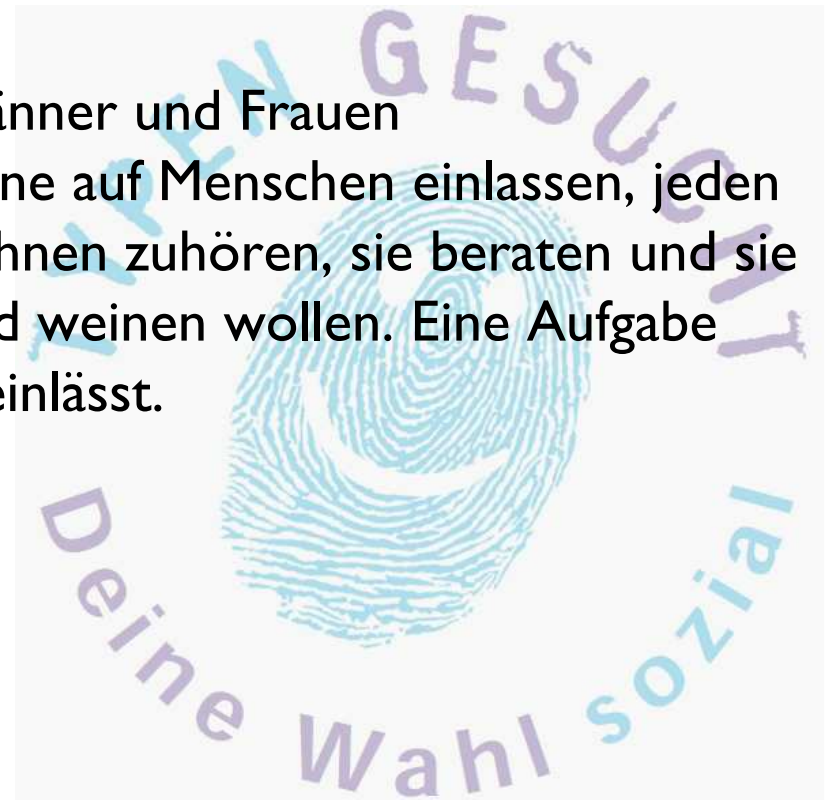




Typen ?

Der Begriff Typen stellt die Individualität und Persönlichkeit eines Menschen in den Vordergrund. Attribute auf die es in der sozialen Arbeit ankommt.

Typen, sind also Mädchen und Jungen, Männer und Frauen – gleich welcher Herkunft –, die sich gerne auf Menschen einlassen, jeden Tag mit Menschen zu tun haben wollen, ihnen zuhören, sie beraten und sie unterstützen wollen, mit ihnen lachen und weinen wollen. Eine Aufgabe die Erfüllung gibt, wenn man sich darauf einlässt.



Wir wollen zeigen, dass soziale Arbeit ...

- neben Altenpflege und Kindergarten viele weitere Bereiche umfasst,
- Perspektive und Standortsicherheit bietet,
- sinnstiftend, selbstbildend und nicht renditeorientiert ist,
- Aufstiegsmöglichkeiten, Fortbildungen und Erfolgserlebnisse ermöglicht,
- anspruchsvoll, aber auch witzig und spannend sein kann,
- vielfältige und abwechslungsreiche Arbeitsfelder und Einsatzmöglichkeiten bietet.



Die multimediale Kampagne

Erreicht werden sollen die Öffentlichkeit und insbesondere junge Menschen über eine multimediale Kampagne.

- Informative Internetpräsenz unter www.typengesucht.de
- Filmclips frei im Netz und auf den Seiten der Freien Wohlfahrtspflege sowie als Information für Schulen und Arbeitsagenturen
- Öffentlichkeit schaffen bei Veranstaltungen
- Informationsmaterial für Jugendeinrichtungen, Schulen und Arbeitsagenturen
- Dezentrale Aktionswoche zahlreicher Einrichtungen in Niedersachsen vom 06. – 12. September 2010 mit Angeboten für Einblicke in die vielfältigen Arbeitsfelder



www.typengesucht.de

HOME

WER? WAS? WARUM?

SOZIALE BERUFE

AKTIONEN

FILME

Wesendlicher Bestandteil unsere Kampagne zur Information und Gewinnung junger Menschen über bzw. für soziale Berufe bildet die Internetpräsenz www.typengesucht.de, mit

- ausführlichen Informationen rund um die Kampagne (mehrsprachig)
- Berufsbeschreibungen über die verschiedenen Berufe in unterschiedlichen Bereichen sozialer Arbeit
- Statements junger Menschen über ihre Arbeit
- Anschauungsmaterial / Filmclips
- Aktionskalender mit Besuchs- und Mitmachangebote in sozialen Einrichtungen in ganz Niedersachsen

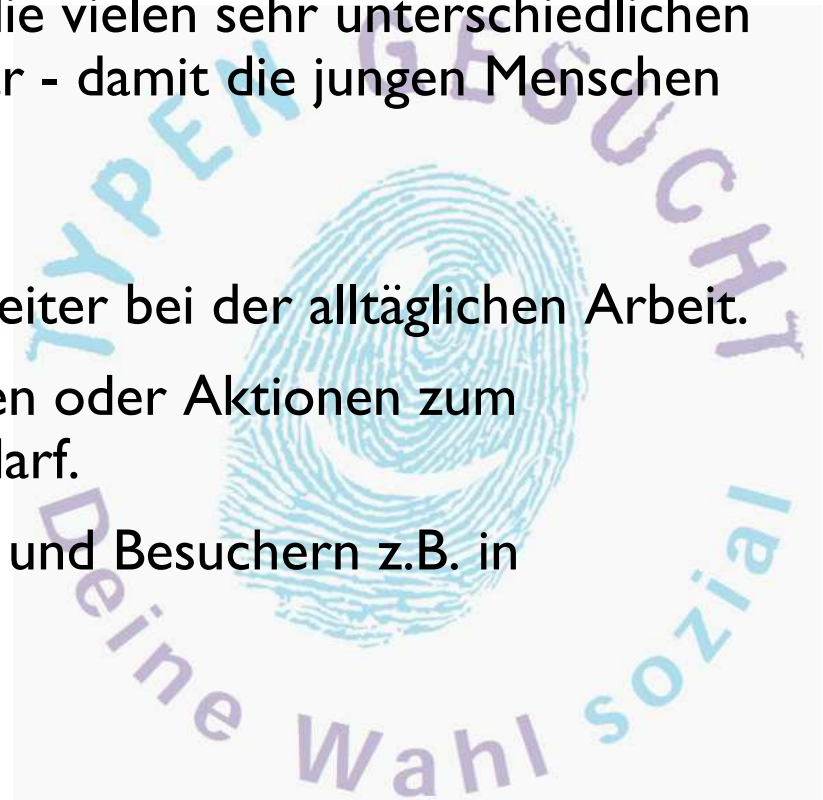


Aktionswoche vom 06.- 12. September 2010

Zahlreichen sozialen Organisationen, Einrichtungen und Dienste der Freien Wohlfahrtspflege bieten dezentral in ganz Niedersachsen SchülerInnen, Arbeitslosen und Interessierten Gelegenheit die Berufsfelder im Arbeitsalltag kennen zu lernen. Gezeigt wird das soziale Berufslebens in seiner bunte Fülle, über die vielen sehr unterschiedlichen Arbeitsfelder hinweg, möglichst begreifbar - damit die jungen Menschen nicht in der Zuschauerrolle verharren.

Zum Beispiel:

- Hospitationen / Begleitung der Mitarbeiter bei der alltäglichen Arbeit.
- Informationsveranstaltung mit Übungen oder Aktionen zum erfahren von Situationen und Hilfebedarf.
- Gemeinsame Aktivitäten mit Klienten und Besuchern z.B. in betreuenden Einrichtungen.



Aktionskalender

Die Einrichtungen können ihre Aktionen selbständig online eintragen und pflegen, unter

<http://mitglieder.typengesucht.de>.

Die dort eingetragenen Angebote werden direkt in den Aktionskalender der Kampagnenhomepage übernommen. Mit Ihren Login-Daten können Einrichtungen Ihre Angebote jederzeit korrigieren und ergänzen.



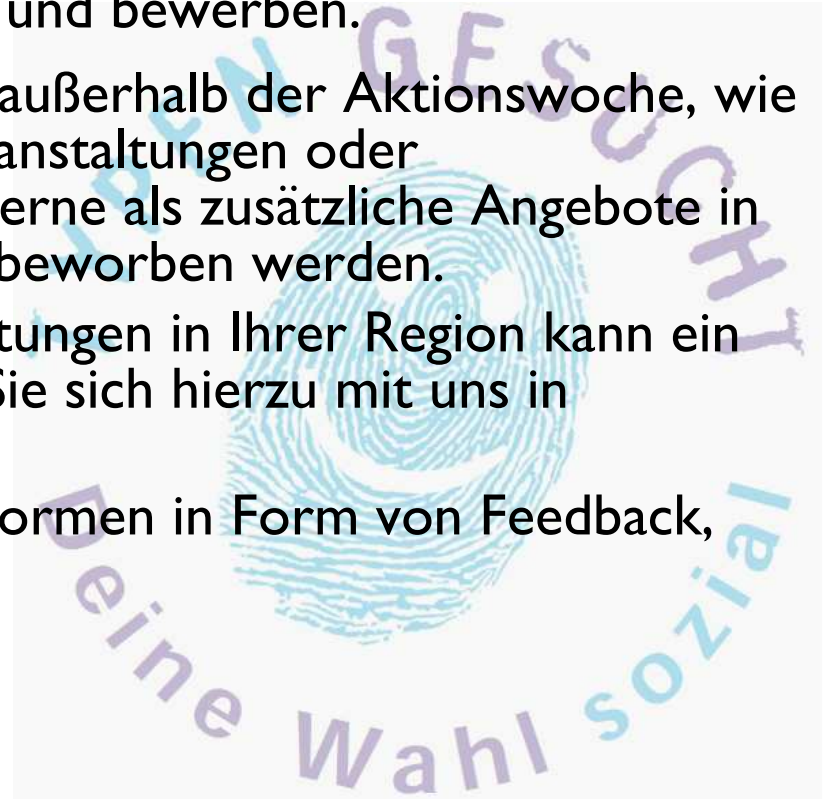
Onlineformbogen

- Unter der Webadresse erscheint eine Eingabemaske für Benutzername und Passwort.
- Für alle Ersteinlogger ist darunter ein Button zum anlegen eines neuen Nutzers. Dort kann man sich nach Angabe der Einrichtungsdaten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten, Weblink, Ansprechpartner und soziale Arbeitsfelder) selbst Benutzernamen und Passwort anlegen und bekommt eine Mail-Bestätigung.
- Mit diesen selbst vergebenen Zugangsdaten können die Einrichtungen sich jederzeit einloggen, geplante Aktionen einstellen und ergänzen.
- In einer Eingabemaske werden die wesentlichen Daten (wie Titel der Aktion, Kurzbeschreibung, Datum, Zeitpunkt und Ort, Berufsfeld sowie Anmeldeinformationen) eingetragen oder verändert.



weitere Beteiligungsmöglichkeiten für Einrichtungen und Träger

- Verlinken der Kampagnen-Internetseite und des Filmclips auf den Homepages der Träger, Einrichtungen und Dienste
- Junge Menschen auf das Angebot aufmerksam machen und generell die Kampagne in der Region unterstützen und bewerben.
- Weitere Angebote für die Zielgruppe außerhalb der Aktionswoche, wie etwa bereits geplante Informationsveranstaltungen oder Ausbildungsplatzbörsen, etc. können gerne als zusätzliche Angebote in den Aktionskalender eingetragen und beworben werden.
- Im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen in Ihrer Region kann ein Stand bestückt werden, bitte setzen Sie sich hierzu mit uns in Verbindung.
- Gerne aber auch weitere Beteiligungsformen in Form von Feedback, guten Ideen, Kritiken



Kontakt

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und stehen selbstverständlich für Rückfragen zur Verfügung

Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Nds.

Osterstr. 27, 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 85 20 99 Fax: 283 47 74

Mail: lag.fw.nds@t-online.de

oder

Beate Zgonc, Vorsitzende des Ausschuss "Kampagnenplanung 2010"

Kommißstraße 5, 38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331 / 92 00 -70 Fax: -79

Mail: beate.zgonc@paritaetischer.de

